

42 - 24. 08. 1999

Ein 1000 Tonnen schweres Pflaster

Nackenheim feiert Fertigstellung von Weinbergstraße und Lehrbrünnchen / Nur ein Mosaikstein

Von
Werner Baum

NACKENHEIM - Die Fertigstellung der Weinberg- und der Adam-Winkler-Straße wurde am neuen „Lehrbrünnchen“ mit einem kleinen Anlieger- und Bürgerfest gefeiert. Bürgermeister Bardo Kraus erläuterte die langjährige Geschichte, die durch die Verδειchelung' des Eichelbaches ausgelöst wurde.

Das große Vorhaben benötigte einen Planungszeitraum von immerhin rund zwei Jahrzehnten. Beispielsweise musste, um eine Umlenkmöglichkeit zu gewährleisten, in der Verlängerung der Pfarren-Denner-Straße eine völlig neue Anbindung an die L 434 geschaffen werden. Und erst nachdem feststand, dass 1997 der große Eichelbachkanal

gebaut würde, konnten zahlreiche andere Baumaßnahmen verwirklicht werden.

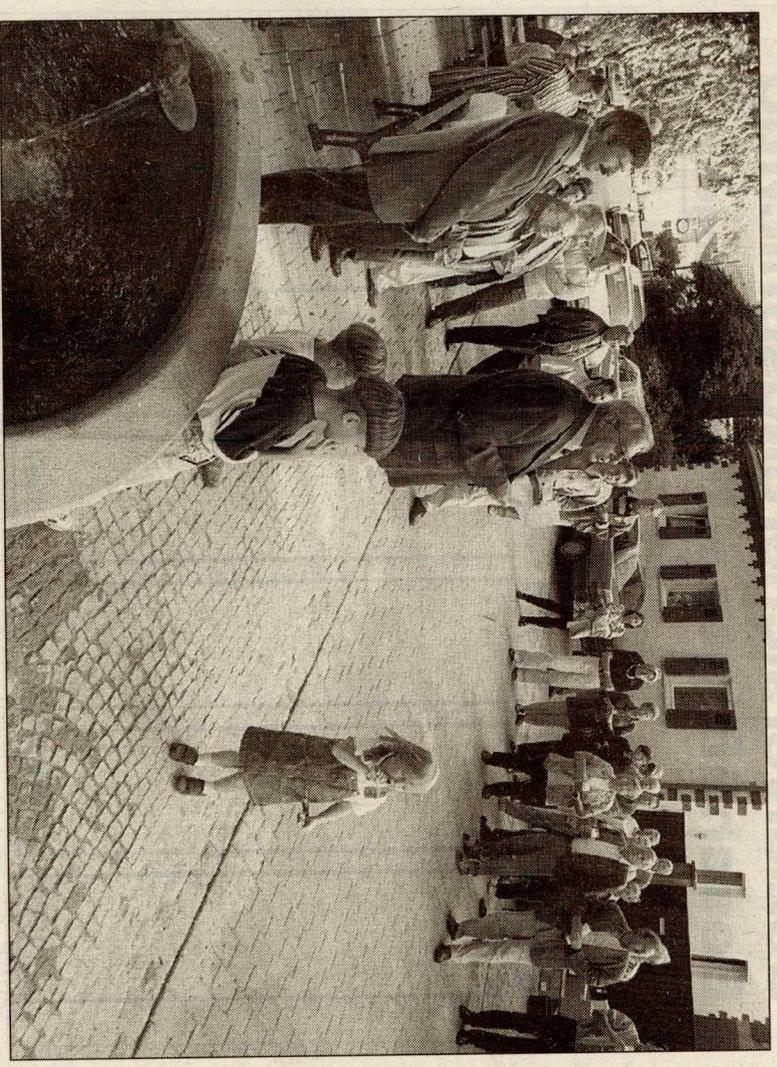
So mussten für die Sanierung der Weinbergstraße 1,4 Millionen und für die Adam-Winkler-Straße 160 000 Mark aufgebracht werden. Die Anliegerbeider Straßen brachten davon rund 1,06 Millionen Mark auf. Der Landesschuss für die Weinbergstraße betrug 375 000 Mark. Mit dem Ausbau der weiterführenden Pfarren-Denner-Straße, Christine-Darnstadt-Straße, dem Eichelbachkanal, Mahweg, Langgasse und Lörzweiler Straße wurden seit 1996 fast 5,4 Millionen Mark aufgewendet.

Und es geht noch weiter: Ausbau der Karl-Abt-Straße für 350 000 Mark, Mainzer

Straße vom Carl-Gunderloch-Platz bis Mahlweg 390 000 Mark, Carl-Gunderloch-Platz 300 000 Mark, Carl-Zuckmayer-Straße und -Platz 730 000 Mark, Schifferweg und Im Winkel 545 000 Mark. Die VG investiert außerdem 1,3 Millionen Mark in die Erneuerung der Kanäle und die Verbesserung des Pumpwerkes in den Bellensäckern. Bis 2000 soll das Werk Birkenweg mit dem neuen Verbindungskanal zum Klärwerk fertiggestellt sein. Die Kosten hierfür betragen fünf Millionen Mark. Die nötigen Kanalvergrößerungen in der Karl-Abt-Straße und der Carl-Zuckmayer-Straße sowie zusätzliche Regenwasserkanäle machen Mittel in Höhe von 1,2 Millionen Mark erforderlich.

Damit werde künftig den Er-

fordernissen des Umweltschutzes entsprochen und die Abwasserbeseitigung in geordnete Bahnen gelenkt, bemerkte Beigeordneter Siegbert Weber. Nach der langen Planungszeit für den Eichelbachkanal sei alles zügig vorangegangen, fügte der leitende Ingenieur Ulrich Weiland hinzu. Die vorgegebene Bausumme werde nicht überschritten. Über 1000 Tonnen Pflastersteine seien in der 530 Meter langen Weinbergstraße benötigt worden. Die Straße habe Lastbegrenzung, so dass auch die schwersten Fahrzeuge zu den Vereinigten Kapselabriken passieren könnten. Weiland bedankte sich bei allen Gremien, die an der schnellen Abwicklung der Planung und Ausführung mitwirkten.



Mit einem zünftigen Anwohnerfest feierte die Gemeinde Nackenheim die Fertigstellung der Weinbergstraße. Das Millionenprojekt bedurfte zahlreicher Vorarbeiten. Bild: Michael Bahr